

MANSION FRANZÖSISCHER FISCHGRÄT DRYBACK

INSTALLATIONSHANDBUCH

WICHTIGE INFORMATIONEN

Wenn Sie sich bei einem Teil der Installations- und Wartungsanweisungen oder den Garantiebedingungen nicht sicher sind, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Verkaufspunkt auf.

Solidfloor Dryback sind flexible PVC-Böden, die sich weich und warm an den Füßen anfühlen. Die Böden sind schalldämpfend und zu 100% wasserfest. Solidfloor Dryback wurde speziell für eine vollständig verklebte Installation auf dem Estrich mit Klebstoff.

Installation mit PVC-Klebstoff

- ▶ Der Untergrund sollte professionell nivelliert werden. Siehe den Abschnitt 'Untergrund' für die hier geltenden Normen.
- ▶ Bei Räumen, die größer als 150m² sind oder länger als 25 m sind, sollten Dehnungsfugen (minimale Breite von 1 cm) verwendet werden. Dehnungsfugen können mit Dehnungsprofilen sauber abgedeckt werden.



ALLGEMEINE MATERIALIEN

- Klebeband
- Cutter / Teppichmesser
- Lineal
- Gegebenenfalls: Dichtungsmasse (mit Kartuschenpresse) + Zubehör für die Abdichtung
- Dryback-Klebstoff
- Kleberkamm
- Walze min. 50 kg (kann gegebenenfalls gemietet werden)

Allgemein

- Lassen Sie den Boden mindestens 48 Stunden flach in der Verpackung akklimatisieren im Raum, in dem der Boden verlegt werden soll.
- Während und nach der Installation sollte die Raumtemperatur zwischen 18 und 27°C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40 und 65% liegen.
- Diese Böden sind nicht für die Verlegung im Freien oder in Räumen geeignet, die dauerhaft feucht sind (Saunen, Schwimmbäder und/oder Duschräume).
- Rund um alle Wände oder anderen festen Elemente (Säulen, Küchen oder Bäder) sollte ein Mindestabstand von 2,5 mm vorhanden sein, damit der Boden arbeiten kann.
- Installieren Sie niemals schwere, permanente und konstruktive Elemente wie Kücheninseln oder Treppen auf dem Boden.
- Überprüfen Sie, ob die Bodenbelagsstücke fehlerfrei und unbeschädigt sind, da die Garantie nur für versteckte Mängel gilt. Wenn Sie unsicher sind, nehmen Sie Kontakt mit dem Verkaufspunkt auf.

Untergrund

Eine gründliche Vorbereitung des Untergrunds ist für das Endergebnis entscheidend. Der Untergrund muss hart, vollständig eben, sauber, tragfähig, rissfrei und dauerhaft trocken sein (bei Beton maximal 2% Feuchtigkeitsgehalt). Außerdem sollte der Untergrund frei von Gipsresten, Klebstoff, Farbe oder anderen Unebenheiten sein, um Durchscheinen zu vermeiden. Betonuntergrund: Dieser muss hart, vollständig eben und trocken sein, um mögliche Durchscheinen zu verhindern. Der Untergrund sollte eine Oberflächengüte aufweisen, die der SR1-Klasse entspricht (3 mm in 2 m gemäß BS8203).

Feuchtigkeit im Untergrund

Wenn die Restfeuchtigkeit im Estrich höher ist als die vorgeschriebenen Werte, sollte eine feuchtigkeitsbeständige Oberflächenmembran (DPM) installiert werden, unabhängig davon, ob es sich um alte oder neue Böden handelt. Verwenden Sie immer ein zuverlässiges Baufeuchtemessgerät. Die maximale Restfeuchtigkeit beträgt 2% für Betonestriche und 0,3% für Calciumsulfat (Anhydrit)-Estriche.

Scannen Sie nach weiteren Informationen über Solidfloor



FESTE UNTERBÖDEN - BETON / ZEMENTESTRICH

Neu und Alt

Bei allen Betonböden sollte der Boden mechanisch geschliffen werden, um Verunreinigungen (Zementmilch, Farbe, Gips, Klebstoff usw.) zu entfernen. Tragen Sie dann eine Grundierung auf und verwenden Sie ein kompatibles Ausgleichsmittel mit einer Mindestdicke von 3 mm. Wenn eine feuchtigkeitsbeständige Membran (DPM) installiert werden muss, muss diese bereits vor dem Auftragen der Grundierung und des Ausgleichsmittels angebracht worden sein.

Polierter Betonboden

Polierte Betonböden sollten vor dem Auftragen einer Grundierung geschliffen werden. Das Schleifen kann durch Fräsen oder leichtes Sandstrahlen erfolgen. Bei Böden, bei denen eine feuchtigkeitsbeständige Membran (DPM) installiert werden muss, sollte der Boden ebenfalls geschliffen werden. Das Abschleifen sollte vor dem Platzieren der feuchtigkeitsbeständigen Membran (DPM) erfolgen. Tragen Sie dann die Grundierung auf, bevor Sie ein kompatibles Ausgleichsmittel (mindestens 3 mm) auftragen.

“Anhydrit” (Calciumsulfat-Gips)

Anhydrit-Estriche sind manchmal schwer zu erkennen und können mit traditionelleren zementbasierten Produkten verwechselt werden. Wenn der Estrich nicht trocken genug ist, konsultieren Sie den Hersteller und stellen Sie sicher, dass das richtige Ausgleichsmittel ausgewählt wird.

Bemalte Böden

Entfernen Sie mechanisch alle Farbe bis zum ursprünglichen Untergrund, tragen Sie eine Grundierung auf und verwenden Sie ein kompatibles Ausgleichsmittel mit einer Mindestdicke von 3 mm.

Steinfliesen / Mosaik / Terrazzo / Keramik

Überprüfen Sie, ob der Boden keine Anzeichen von Feuchtigkeit aufweist (z. B. Farbunterschiede, Unregelmäßigkeiten). Verwenden Sie ein zuverlässiges Feuchtigkeitsmessgerät, um Feuchtigkeit auszuschließen. Wenn nach dem Test Feuchtigkeit festgestellt wird, konsultieren Sie Ihren Lieferanten. Überprüfen Sie die Bodenoberfläche auf instabile, lose und beschädigte Fliesen. Entfernen Sie lose Partikel und füllen Sie tiefe Löcher mit schnell trocknendem Beton auf. Entfetten, spülen und schleifen Sie die Oberfläche des Bodens. Tragen Sie eine Grundierung und ein kompatibles Ausgleichsmittel mit einer Mindestdicke von 3 mm auf. Eine zweite Schicht Grundierung und Ausgleichsmittel kann erforderlich sein, um alte Fliesenfugen zu glätten.

HOLZUNTERGRÜNDE - STANDARD

(Fußbodendielen / Nut und Feder / Spanplatten / MDF / OSB)

Die Bodendielen müssen gut befestigt werden, lockere Dielen müssen fest fixiert und abgenutzte/defekte Dielen müssen ausgetauscht werden. Der Boden muss mit Sperrholzplatten oder anderem geeigneten Plattenmaterial ausgeglichen werden. Befestigen Sie die Sperrholzplatten mit Schrauben oder Nägeln mit einem maximalen Abstand von 150 mm zum Unterboden. Fugen sollten mit einer Spachtelmasse geglättet werden oder alternativ eine vollständige Schicht Ausgleichsmasse verstärkt mit Fasern.

Wellige Holzböden

Wellige Holzböden sind nicht für Dryback-Böden geeignet.

ANDERE BESTEHENDE UNTERBÖDEN - ELASTISCHE BÖDEN

(z.B. Linoleum, PVC, Thermoplast, Teppich, Kork, Laminat)

Entfernen Sie vorhandene Böden und alle Spuren von Kleberesten. Behandeln Sie den Boden dann gemäß den Anweisungen im vorherigen Abschnitt

FUSSBODENHEIZUNG

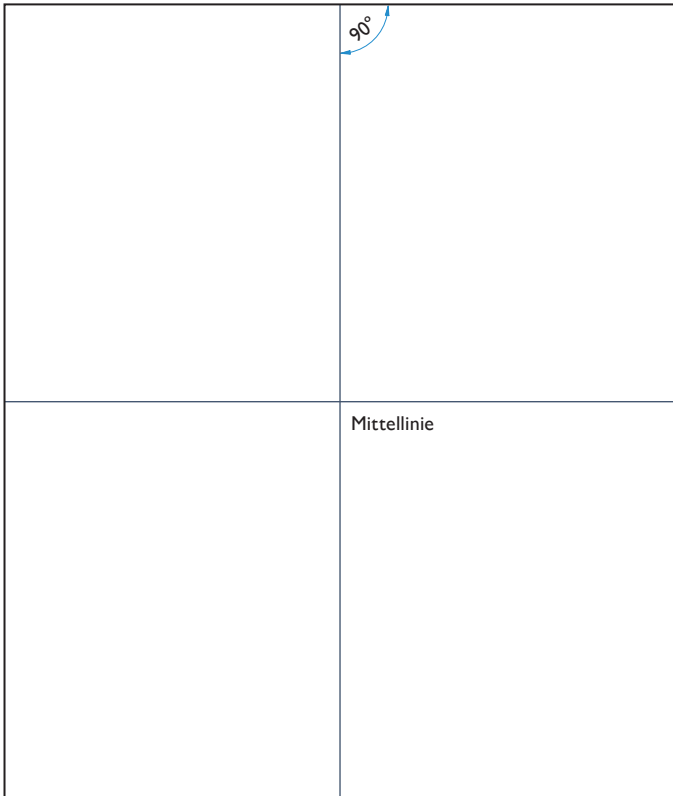
Der Boden darf nur auf Warmwasser-Fußbodenheizung verlegt werden. Die Oberflächentemperatur darf 27 °C nicht überschreiten. Wenn dies nicht gewährleistet werden kann, muss auch hier ein Zweikomponenten-Klebstoff verwendet werden.

Achtung: Wenn die Fußbodenheizung nach der Verlegung ausgeschaltet wird (versehentlich durch eine automatische Funktion oder über Nacht), können sich Fugen und Risse bilden! Je nach Raumklima ist ein Dispersionsklebstoff innerhalb von 72 Stunden ausreichend ausgehärtet. Der thermoplastisch-aktive Boden darf während dieser Zeit nicht abkühlen, da die Elemente sich dann linear zusammenziehen und in dieser (kleineren) Form dauerhaft verklebt bleiben.

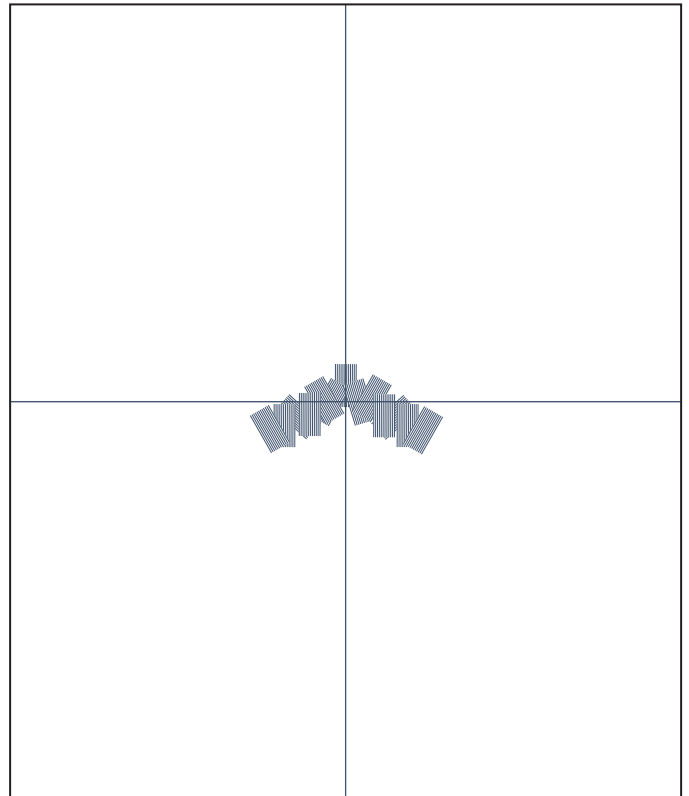
Bei einem Kühlsystem muss das System über einen Kondensatschutz verfügen, sodass das Wasser in den Fußbodenleitungen nicht um mehr als 3 °C von der Raumtemperatur abweicht. Diese Anweisung gilt nur für Warmwasser-Fußbodenheizung und für Fußbodenheizung mit Kühlung, sofern diese über einen Kondensatschutz verfügt. Die Verlegung auf elektrischer Fußbodenheizung ist nicht zulässig. Auf Fußbodenheizungen, die vor 1990 installiert wurden, darf kein PVC Dryback verlegt werden. Diese Systeme erzeugen in der Regel zu hohe Temperaturen.

Wenn Sie bezüglich des Untergrunds Zweifel haben, setzen Sie die Installation nicht fort, sondern wenden Sie sich zunächst an Ihren Verkaufsort für weitere Beratung. Das endgültige Ergebnis hängt stark von den Bedingungen ab, unter denen die Bodenbelagsstücke verlegt wurden.

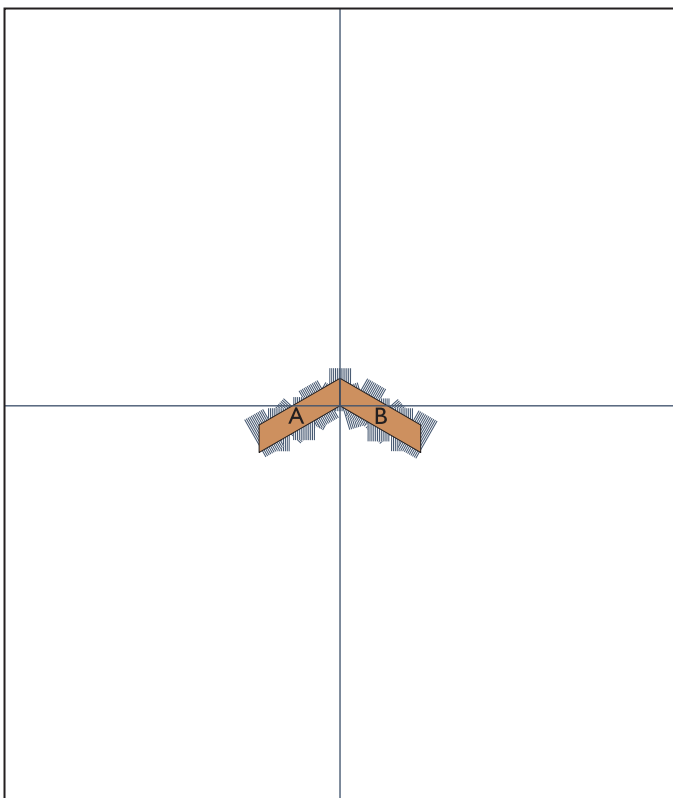
VERLEGUNG MIT DRYBACK-KLEBSTOFF (1)



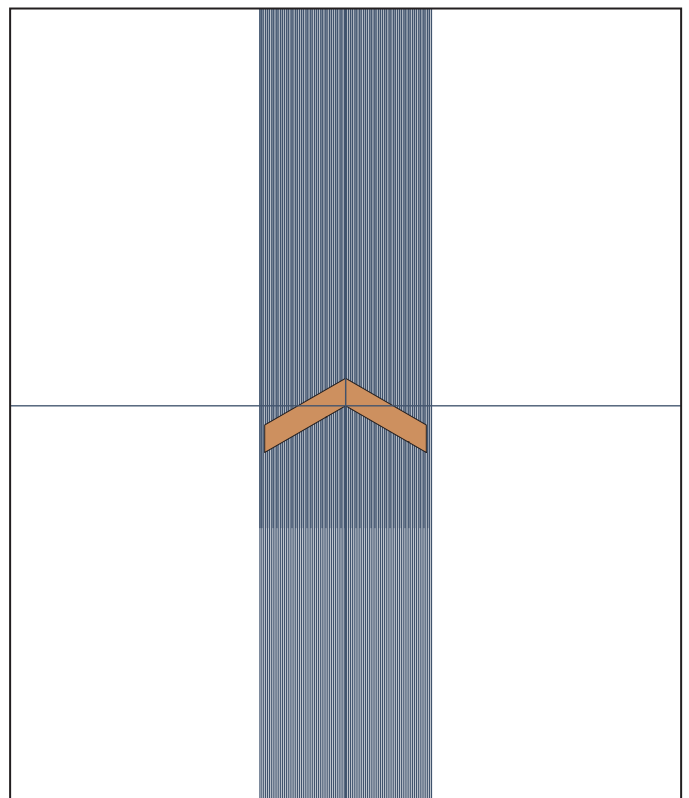
- 1 Bestimmen Sie die Mitte des Raumes. Ziehen Sie eine Kreidleine durch die Mitte und senkrecht zur Wand in Längsrichtung des Raumes. Dies ist die Mittellinie.



- 2 Tragen Sie mit einer Zahnpachtel genügend Klebstoff in der Mitte des Raumes auf, um 2 Teile zu verkleben. Befolgen Sie die Anweisungen des Klebstoffherstellers und überprüfen Sie nach einiger Zeit, ob der Klebstoff ausreichend Haftkraft hat. Wenn dies der Fall ist, können Sie mit dem Verkleben der ersten 2 Teile beginnen.

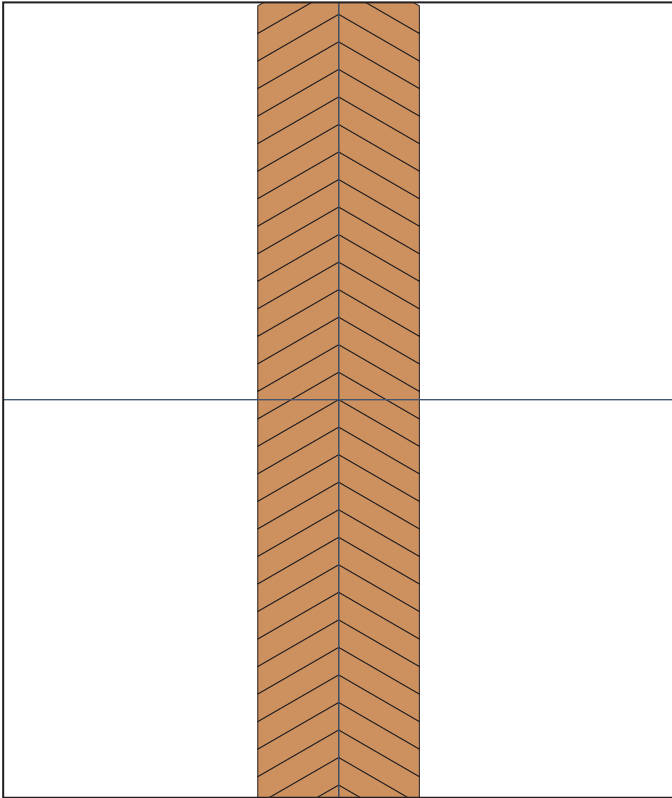


- 3 Der Französische Fischgrät hat ein A und ein B Paneel. Platzieren Sie ein A und B Paneel gegen die Mittellinie und stellen Sie sicher, dass sie nahtlos aneinander anschließen.

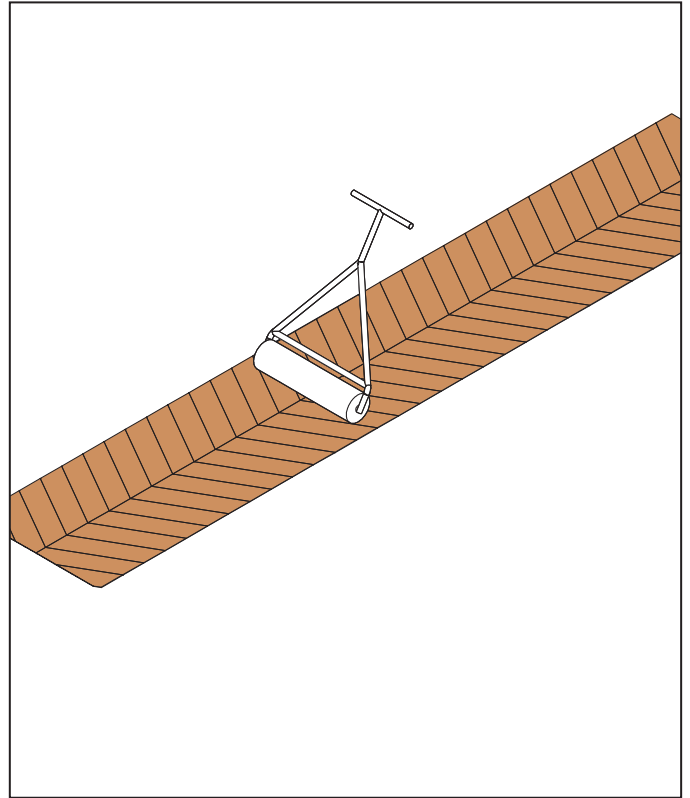


- 4 Sobald die ersten 2 Paneele gut fixiert sind, kann der Rest der Reihe gemäß den Anweisungen des Klebstoffherstellers verklebt werden. Überprüfen Sie, ob der Klebstoff ausreichend Haftkraft hat, bevor Sie mit dem Verlegen der übrigen Teile fortfahren.

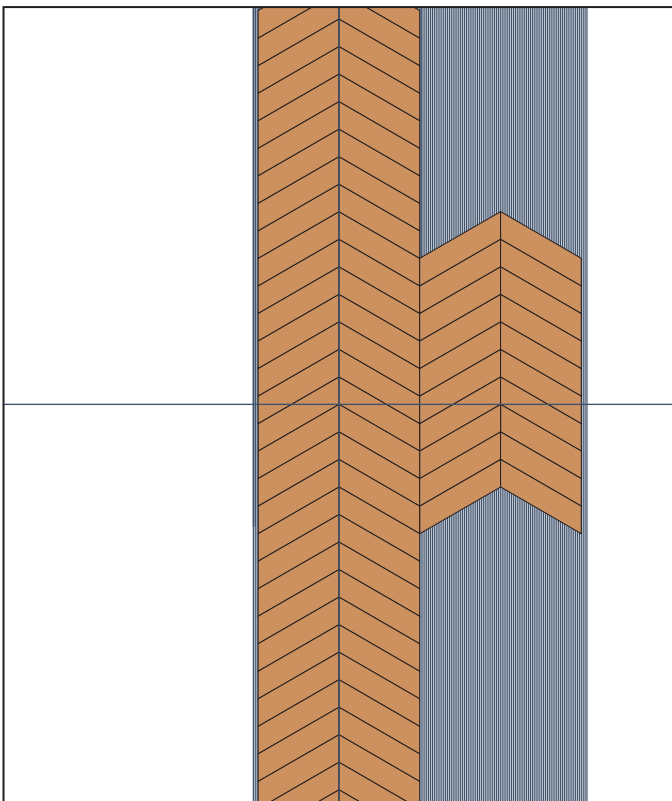
VERLEGUNG MIT DRYBACK-KLEBSTOFF (2)



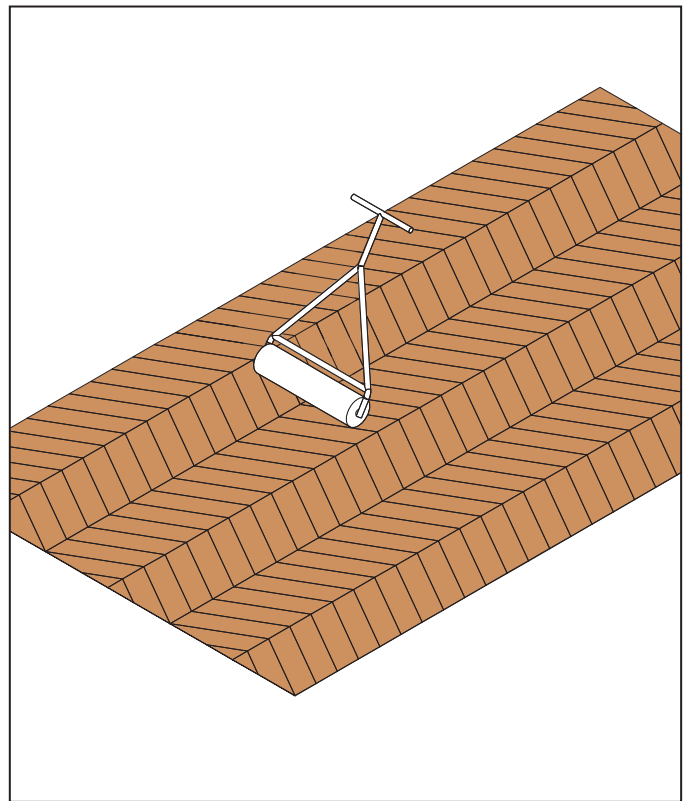
- 5 Schließen Sie eine vollständige Reihe ab. Stellen Sie sicher, dass die Teile fest aneinander liegen und dass keine Spalten oder Unterschiede zwischen den Teilen entstehen.



- 6 Bevor Sie mit einer neuen Reihe beginnen, rollen Sie die gerade verlegten Teile mit einer Walze von mindestens 50 kg ab. Wiederholen Sie dies nach 30 Minuten.



- 7 Legen Sie anschließend die nächsten Reihen auf die gleiche Weise, bis der gesamte Boden verlegt ist.



- 8 Walzen Sie den gesamten Boden in alle Richtungen nach dem Verlegen ab.

BESONDERHEITEN UND ABSCHLUSS

Entfernen von Kleberesten (bei Verwendung von PVC-Kleber)

Verwenden Sie niemals Lösungsmittel, um Kleberflecken zu entfernen. Kleberflecken sofort mit einem feuchten Tuch entfernen. Eintrocknete Kleberflecken mit heißem Wasser einweichen und mit einer weichen Bürste oder einem feuchten Tuch entfernen.

Feuchträume

In feuchten Räumen empfehlen wir, den Boden an Wand- und Sanitäranschlüssen mit Polyurethan-Dichtungsmasse abzudichten. Dieser Boden kann nicht als Duschboden verwendet werden.

Abschluss

Schließen Sie die Wand mit einer ordentlichen Fußleiste ab. Nach der Installation mit dem selbstklebenden Unterboden ist der Boden nach 24 Stunden begehbar und belastbar. Auch nach der Installation mit PVC-Kleber ist der Boden nach 24 Stunden begehbar und belastbar. Wenn ein anderer Kleber verwendet wurde, müssen die Vorschriften dieses Klebers beachtet werden.

PFLEGE

Wie alles, was du täglich benutzt, muss auch ein Boden, auf dem du lebst, gepflegt werden. Glücklicherweise ist Solidfloor Dryback sehr pflegeleicht und daher leicht zu pflegen. Solidfloor hat speziell für ihre Böden 2 verschiedene Produkte entwickelt.

Easy Clean

Wenn es Zeit für die regelmäßige gründliche Reinigung ist und du deinen Boden intensiv reinigen möchtest, verwende Solidfloor Easy Clean. Lies vor der Verwendung immer die Gebrauchsanweisung.

Easy Protect

Nach intensiver Reinigung verwende Solidfloor Easy Protect, um dem Boden eine strapazierfähige Schutzschicht zu geben, damit er wieder für eine Weile geschützt ist.

BESTIMMUNGEN

Vorbeugende Tipps

Lang anhaltende direkte Sonneneinstrahlung kann Ihren Boden beschädigen. Verwenden Sie Vorhänge, um direktes Sonnenlicht zu minimieren. Verwenden Sie eine gute Fußmatte, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit und Schmutz hereingetragen werden. Vermeiden Sie Gummifußmatten und schwarze Möbelgleiter. Verwenden Sie hochwertige Filzgleiter für Stuhlbeine und andere Möbel und ziehen Sie keine schweren Gegenstände über den Boden. Achten Sie bei Möbeln mit Rollen darauf, dass die Rollen für einen flachen Vinylboden geeignet sind (kein Gummi). Eine Bodenschutzmatte unter dem Bürostuhl wird empfohlen, um Beschädigungen zu vermeiden.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Dieser Boden wurde sorgfältig hergestellt. Sollten trotzdem verborgene Material- und/oder Produktionsfehler innerhalb des auf der Verpackung angegebenen Zeitraums nach dem Kaufdatum auftreten, gelten die folgenden Garantiebedingungen:

- Wenn Sie nach dem Öffnen der Verpackung sichtbare Mängel am Produkt feststellen, müssen Sie dies vor der Verarbeitung Ihrem Verkaufspunkt melden.
- Die Garantie gilt für verborgene Produktionsfehler und kann den Wert des gelieferten Materials niemals überschreiten. Teile mit sichtbaren Mängeln dürfen nicht verarbeitet werden. Bei Schäden wird eine wirtschaftliche Abschreibung berücksichtigt. Der Restwert wird auf Basis der verbleibenden Garantiezeit Ihres Bodens ermittelt.
- Die Garantie kann nur gegen Vorlage einer Rechnung oder Quittung in Anspruch genommen werden.
- Die vollständigen Garantiebedingungen von Solidfloor finden Sie auf der Website.

Haben Sie Fragen? Bitte wenden Sie sich an den Verkaufspunkt.

Garantie erlischt


- Bei Beschädigungen aufgrund von Abnutzung, Schäden und Rissen in der Abriebfläche aufgrund unsachgemäßer Verwendung, herunterfallenden Gegenständen, Eindringen von Sand und/oder Verarbeitung mit einem scharfen Werkzeug.
- Durch raue und/oder unsachgemäße Verwendung.
- Durch jede andere unsachgemäße Verwendung des betreffenden Produkts.
- Wenn bereits vor der Verarbeitung ein Mangel am Produkt festgestellt werden konnte.
- Verarbeitung des Materials oder Anwendung in ungeeigneten Räumen.
- Installation auf ungeeigneten Unterböden oder klimatischen Bedingungen, die nicht in diesen Verarbeitungsrichtlinien angegeben sind.


Diese Garantiebedingungen beeinträchtigen Ihre gesetzlichen Rechte und Pflichten nicht. Nutzungsklasse 23/33 (intensive Nutzung im Wohnbereich und intensiver gewerblicher Gebrauch).




Solidfloor

Abram Dudok van Heelstraat 4
1096BE Amsterdam
www.solidfloor.com

 www.facebook.com/solidfloor.nl

 www.pinterest.com/floortjesol

 www.instagram.com/solid.floor